

## INHALT

### Beilage

- 1 Erläuterungstext (7 Seiten)
- 2 Paartalpark am Flugplatz  
Gestaltung Übersichtslageplan M 1 : 1.000
- 3 Paartalpark am Flugplatz  
Gestaltung Lageplan M 1 : 200
- 4 Kostenberechnung (7 Seiten)

BEILAGE 1

**PAARTALPARK AM FLUGPLATZ**  
**PROJEKTbeschreibung**  
**Erläuterungstext**



## 1 ANLASS DER ANLAGE

Die Paar und ihre verbliebenen Auenflächen im Innenstadtbereich Aichachs zu sichern und zu einem durchgängigen Grünzug zu entwickeln ist erklärtes Ziel der Stadt Aichach. Eine Koppelung dieses Vorhabens mit den Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes (Planung durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth) ist unabdingbar, da sich aus der gemeinsamen Planung und Baudurchführung Synergieeffekte ergeben mit denen erhebliche Kosteneinsparungen verbunden sind. Der zweite Bauabschnitt bildet dabei die logische und konsequente Fortführung des bereits umgesetzten ersten Bauabschnittes ‚Paartalpark Aichach-Nord‘ nach Norden. Hier soll der notwendige Anschluss zur Flurstraße und damit zum bestehenden Paartalwanderweg von Augsburg (HBF) bis Gut Schenkenau bei Hohenwart (siehe Anlagen) hergestellt werden. Übergeordnetes Ziel ist es eine durchgängige Wegeführung im Paartal herzustellen, die eine Aufwertung für die gesamte Region darstellt und auch im innerstädtischen Bereich Aichachs flussnah geführt wird.

## 2 DER PAARTALPARK AM FLUGPLATZ IM STÄDTISCHEN GESAMTZUSAMMENHANG

Die Stadt Aichach wird geprägt durch den Fluss Paar und auch häufig als Paarstadt bezeichnet. Die Paar durchfließt das Stadtgebiet von Süden nach Norden. Das Flusstal mit der parallel verlaufenden Bahnlinie trennt die westlichen Ortsteile (Unterschneitbach, Algertshausen, Oberbernbach) von der historischen Innenstadt und den östlichen Stadtteilen. Während sich im Süden der Stadt die Flussaue noch weitgehend frei von Bebauung präsentiert, ist das Paartal im innerstädtischen und nördlichen Bereich stark eingeeengt. Wohn- und Gewerbebebauung rücken hier nahe an Paar, Griesbach und den Flutgraben heran. Trotzdem sind auch hier noch Nischen und Restpotentiale der Flussaue vorhanden.

Die Entwicklung der Flusslandschaft mit den angrenzenden Bereichen innerhalb der Stadt und in den Übergangsbereichen zur Natur als zusammenhängender Grünzug ist eines der vorrangigen städtebaulichen Ziele der Stadt Aichach. Diesen interessanten Bereich für die Stadtbevölkerung und die Gäste der Stadt erlebbar zu machen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und über den Fluss und seine ehemalige wirtschaftliche und historische Bedeutung zu informieren sind weitere Ziele des Vorhabens. Daneben soll die Einbindung in das überörtliche Rad- und Wegenetz an der Paar (Paartalweg) und damit die Durchgängigkeit von Süd nach Nord erreicht werden. Eine flussnahe, sichere und erlebnisreiche Wegeführung für Wanderer und Radfahrer, abseits vielbefahrener Straßen im Innenstadtbereich Aichachs stellt dabei ein wichtiges Teilstück eines durchgängigen Radwanderweges Paartal dar.

Das Vorhaben lässt sich dabei in vier eigenständige, räumlich und zeitlich unabhängig voneinander zu entwickelnde Projekte gliedern:

- Paartalpark am Flugplatz (Brücke nach Oberbernbach bis Flugplatz bzw. Kläranlage)
- Paartalpark Aichach-Nord (Brücke nach Oberbernbach bis Donauwörtherstraße) → bereits umgesetzt
- Verbindungskorridor zwischen Donauwörther- und Bahnhofstrasse
- Stadtpark an der Paar im zentralen und südlichen Bereich mit Übergang zur freien Landschaft im Süden (ab Bahnhofstrasse nach Süden)

Der bereits umgesetzte und als LEADER-Projekt geförderte Abschnitt ‚Paartalpark Aichach-Nord‘ bildet nunmehr die Basis, auf die der neue Abschnitt ‚Paartalpark am Flugplatz‘ aufbaut. Der hergestellte Abschnitt mit seinem flussnah geführten Geh- und Radweg, den zahlreichen Sitzgelegenheiten, den Zugängen zum Wasser, der Brücke über den Griesbach und dem Aussichtspunkt auf dem Plateau der ehemaligen Deponie an der Flurstraße (mit Infopavillon zu Hochwasserschutz und Grünzug) erfreut sich größter Beliebtheit in der Aichacher Bevölkerung. Radler, Jogger, Spaziergänger und Naturliebhaber sind hier zu jeder Tageszeit anzutreffen und genießen den Aufenthalt am Wasser. Er bildet den ersten Abschnitt des städtischen Flusstales, in dem die Paar und seine Nebengewässer (Griesbach) erlebbar werden und damit auch die kulturelle Bedeutung der Fließgewässer für die Stadt erfassbar wird. Eine konsequente und durchgängige Fortführung des Grünzuges Paar sowohl nach Norden als auch nach Süden ist damit unabdingbar.

Der Paartalpark am Flugplatz soll nunmehr die nördliche Fortführung bilden, die den Übergang zur freien Landschaft des nördlichen Paartales und zum bereits bestehenden Paartalwanderweg nach Schrobenhausen bzw. Gut Schenkenau (Flurstraße Richtung Walchshofen siehe Wegbeschreibung vom Wittelsbacher Land e.V.) herstellt.

### 3 DEFIZITE IM BEREICH DES PAARTALPARKS AM FLUGPLATZ

Die Situation im Bereich des Paartalparks am Flugplatz vor den Maßnahmen zum Hochwasserschutz war sowohl aus naturschutzfachlicher wie auch städtebaulicher Sicht unbefriedigend. Das Gebiet wies folgende wesentliche Defizite auf:

- Ein starres, gleichförmiges Querprofil mit nur wenigen fließgewässertypischen Strukturen bestimmte den Lauf der Paar.
- Die Paar war hier nicht erschlossen, d.h. es bestanden keinerlei Zugänge und Einblicke ans Gewässer. Der Fluss war in diesem Abschnitt für den Erholungssuchenden somit nicht wahrnehmbar und erlebbar.
- Es gab keine flussnahe Wegeführung mit Anschluss an die Flurstraße. Am Nordende des Paartalparks Aichach-Nord, auf Höhe der Brücke nach Oberbernbach musste der Spaziergänger die Paar verlassen und durch den Siedlungsbereich zur Flurstraße und damit zum Anschluss des Paartalwanderweges Richtung Schrobenhausen wechseln.
- Keine attraktive Anbindung des Flugplatzes und der BC-Aichach Trainingsgeländes über einen flussnahen Geh- und Radweg.
- Keine Aufenthalts- und Sitzgelegenheiten am Fluss bzw. an den Sportanlagen.

Folgende Defizite wurden im Rahmen der bereits ausgeführten Maßnahmen zum Hochwasserschutz bereits beseitigt:

- Großzügige Aufweitungen des Vorlandes und der Einbau naturnaher Gewässerstrukturen wie z.B. Bühnen aus Totholz führen zu einer ökologischen Aufwertung der Paar und einer abwechslungs- und damit erlebnisreichen Auenlandschaft.
- Ein flussbegleitender Pflegeweg auf dem Hochwasserdeich dient gleichzeitig als Geh- und Radweg und erschließt die Flussaue. Der eingebaute wassergebundene Belag ermöglicht ein komfortables Spazieren und Radfahren.

Folgende Defizite verbleiben nach Abschluss der Arbeiten zum Hochwasserschutz:

- Ein Anschluss zur Flurstraße ist bei Flugbetrieb (vor allem am Wochenende) nicht gegeben. Der bestehende Wegeanschluss zur Flurstraße auf Höhe der Kläranlage quert das Flugfeld und muss bei Flugbetrieb gesperrt werden. Vor allem am Wochenende besteht damit keine durchgängige Wegeverbindung ins nördliche Paartal und damit keine Durchgängigkeit für den regional bedeutsamen Paartalwanderweg.

- Es bestehen bisher keine Sitzgelegenheiten am Fluss bzw. an den beiden Anlagen der Sportflieger sowie des BC-Aichach für Spaziergänger.

#### 4 PROJEKTZIELE

Das Projekt ‚Paartalpark am Flugplatz‘ verfolgt im Wesentlichen folgende Ziele:

- Revitalisierung der durch die Urbanisierung beeinträchtigten Flusslandschaft,
- Erschließung der Flusslandschaft für den Erholungssuchenden, Schaffung von Zugängen zu naturnahen Grünflächen in der Stadt,
- Steigerung der Lebensqualität in der Stadt Aichach durch die Entwicklung innerstädtischer Grünflächen,
- Sicherung der Naherholung im ländlichen Raum,
- Herstellung bzw. Optimierung der Durchgängigkeit einer regional bedeutsamen, F/R-Verbindung an der Paar (Paartalwanderweg) von Augsburg (HBF) nach Gut Schenkenau bei Hohenwart,
- Identitätssteigerung der Stadt am Fluss („Aichach – Stadt an der Paar“),
- Steigerung des Bewusstseins der Bürger für örtliche Naturschätze
- Nachhaltige Entwicklung eines Grünzugabschnittes;

#### 5 BÜRGERBETEILIGUNG

Das Gesamtprojekt Hochwasserschutz und Grünzug an der Paar wurde der Bevölkerung bereits mehrfach vorgestellt:

Die Maßnahme „Grünzug entlang der Paar“ wurde erstmals in einer öffentlichen Ausstellung im Juni 2004 der breiten Bevölkerung vorgestellt. Unter dem Motto „Ausstellung zum Hochwasserschutz im Aichacher Rathaus – Anregungen von Bürgern sind erwünscht –“ wurde die komplette Maßnahme mit Auswirkungen und Verbesserungsvorschläge für Mensch und Natur den Ausstellungsbesuchern näher gebracht.

Auch der Umweltbeirat der Stadt Aichach, hat sich mit dem Thema Grünzug entlang der Paar, mehrmals beschäftigt (Zusammensetzung und Besetzung siehe Anlage).

Seit 2009 wurde in jeder Bürgerversammlung der Stadt Aichach in Aichach auch der Grünzug entlang der Paar in Zusammenhang mit der Hochwasserschutzmaßnahme vorgestellt. Als Weiteres wurde mit den direkten Anliegern die Maßnahme vorbesprochen und soweit als möglich auf die Wünsche der Betroffenen eingegangen.

Im Bereich des aktuellen Abschnittes wurden insbesondere die anliegenden Flugsportler in die Planung miteinbezogen (siehe AN und Schriftwechsel).

#### 5 MAßNAHMENBESCHREIBUNG

Das Konzept des Paartalparks am Flugplatz baut auf den Maßnahmen der Wasserwirtschaft auf.

Die Projektziele werden durch folgende Maßnahmen gesichert:

- **Ökologischer Ausbau der Uferbereiche und Grünflächen entlang von Paar und ‚Mondigraben‘:**  
→ Pflanzung von auetypischen Gehölzen im Uferbereich und angrenzenden

- Grünflächen (im Rahmen der Maßnahmen zum Hochwasserschutz),
  - Ökologische Aufwertung des ‚Mondigrabens‘ durch den Einbau von Störsteinen bzw. Wurzelstöcken und der Anlage von Bermen, ev. teilweise Entnahme der Sohlschalen und Sicherung des Grabens mit Schroppen
  - Nachhaltige Entwicklung eines Nebengewässers bzgl. der ökologischen Qualität (höherer Strukturreichtum, verbesserte Lebensraumqualität für die heimische Fauna und Flora) und der Funktion als Vorfluter (dauerhafte Sicherung von Ufer und Gewässersohle)
  - ⇒ ZIEL: Revitalisierung der durch die Urbanisierung beeinträchtigten Flusslandschaft;
- **Schaffung einer Durchgängigkeit von Nord nach Süd und Vernetzung mit dem bestehenden Wegesystem:**
    - Herstellung der Durchgängigkeit des flussbegleitenden Paartal-(Rad)Wanderweges **auch bei Flugbetrieb** durch den Bau eines Wegeanschlusses zur Flurstraße am südlichen Rand des Flugfeldes und über das Hangargelände inkl. eines wassergebundenen Belages und des notwendigen Steges an der Engstelle Hangargebäude – ‚Mondigraben‘,
    - Sicherung der Wegeverbindung auf dem Flugfeld durch einen ‚hundesicheren‘ Zaun und eine Schranke auf dem HW-Deich, um einen ungestörten Flugbetrieb zu gewährleisten und Unfälle mit Erholungssuchenden weitgehend auszuschließen,
    - Erschließung des Flugplatzes für den Spaziergänger und Radwanderer durch Führung des Paartal-(Rad)Wanderweges über das Hangargelände
    - damit Erhöhung der Attraktivität und des Erlebniswertes des Paartal-(Rad)Wanderweges durch die Einbindung des Flugplatzes und der Trainingsplätze des BC Aichach,
    - Stützung der Biotopvernetzung durch die Entwicklung einer durchgängigen, naturnahen, flussbegleitenden Grünfläche,
      - ⇒ ZIELE: Erschließung der Flusslandschaft für den Erholungssuchenden, Schaffung von Zugängen zu naturnahen Grünflächen in der Stadt, Einbindung bestehender Sport- bzw. Vereinsanlagen in das Grünzugkonzept, Stärkung des touristischen Potenzials der Stadt allgemein und des Paartal-(Rad)Wanderweges im Besonderen, Identifizierung der Stadt mit dem Fluss durch direkten Zugang/Einblick zum Gewässer, Ergänzung einer regional bedeutsamen Rad-/Wanderwegeverbindung durch ein für die Durchgängigkeit wichtiges Teilstück, Nachhaltiger Ausbau dieses Teilstückes durch die Verwendung ortstypischer Materialien (heimisches Holz, Kies u.ä.), einfacher, leicht zu wartender Konstruktionen (einfacher Koppelzaun, einfache Stegkonstruktion, kostengünstige Gründung) und komfortabler, leicht zu pflegender, kostengünstiger Wegebeläge (Wassergebundene Decke)
- **Schaffung von Aufenthaltsbereichen zur Erholung**
    - Einbau von Sitzgelegenheiten, insbesondere mit Blick auf die BC-Aichach Trainingsplätze und das Flugfeld,
    - ⇒ ZIELE: Steigerung der Lebensqualität in der Stadt Aichach und des Naherholungswertes im ländlichen Raum durch die Entwicklung erlebnisreicher, innerstädtischer Grünflächen  
Nachhaltige Entwicklung durch die Verwendung robuster, leicht zu wartender Ausstattungselemente;

## 6 AUSBLICK

In einem dritten und vierten Bauabschnitt folgen

- der Ausbau des Verbindungskorridors zwischen Donauwörther- und Bahnhofstrasse
- und der Stadtpark an der Paar im zentralen und südlichen Bereich mit Übergang zur freien Landschaft im Süden (ab Bahnhofstrasse nach Süden),  
so dass nach Abschluss der Gesamtmaßnahme eine Durchgängigkeit sowohl des Paartal-  
(Rad)Wanderweges wie auch der revitalisierten Flussaue gegeben ist.

Eine Qualitätsverbesserung des gesamten Grünzuges mit Ergänzung der notwendigen, noch fehlenden Möblierung (Abfalleimer, Fahrradständer u.ä.), einem Lichtkonzept, einem Infokonzept, Aufwertung der bestehenden Spielplätze (z.B. am Flugplatz) bzw. Neuanlage von Spielplätzen, Einbau von Liegedecks u.ä. soll in einem fünften Schritt folgen.

i.A



Richard Brandner  
Stadt Aichach

**STADT AICHACH**  
-Stadtverwaltung-  
Stadtplatz 48  
86551 Aichach

## ANHANG

### Bisher mehr als 60 Sitzungen

Der Umweltbeirat nimmt seine Aufgaben ernst. Über 60 mal haben sich seit Gründung des Natur- und Umweltschutzbeirates die Mitglieder getroffen und anstehende Umweltthemen behandelt. Die Sitzungen sind öffentlich. Sie werden in der Presse mit der Tagesordnung angekündigt. Alle Mitbürger sind eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

### Aus der Arbeit des Beirates

#### Wettbewerb „Mehr Grün in Aichach“

Gut gestaltete Haus- und Vorgärten sind eine echte Bereicherung des Wohnumfeldes und des gesamten Ortsbildes. Darüber hinaus können naturnahe Gärten wichtige Lebensräume für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt sein. Um Aichach und seine Ortsteile in diesem Sinne noch reicher zu machen, führt der Umweltbeirat im Jahre 2009 bereits zum 5. Male einen Wettbewerb zur Förderung der Hof- und Vorgartenbegrünung durch.

### Ansprechpartner in Umweltfragen

Stadt Aichach	
Natur- und Umweltschutzbeirat	
der Stadt Aichach	Tel. 902-23
Richard Brandner (Umweltschutz und Energiemanagement)	Tel. 902-86
Alexander Aschenbrenner (Wertstoffsammelstellen)	Tel. 902-35
Wasserwerk	Tel. 8748-0
Helga Hürmann (Mülltonnen)	Tel. 8748-13
Bauhof	Tel. 8204 1
Kläranlage	Tel. 827470
Landratsamt Aichach-Friedberg	
Kommunale Abfallwirtschaft	Tel. 92-161
Wasserrecht	Tel. 92-346
Naturschutz	Tel. 92-167



Der Natur- und Umweltschutzbeirat  
der Stadt Aichach stellt sich vor

### Mitglieder

Folgende Mitglieder haben Vertreter in den Natur- und Umweltschutzbeirat berufen:

1.) Alpenverein	Heinrich Bär
2.) Bay. Bauernverband	Werner Kapfhammer
3.) Bund Naturschutz	Hans Leicht
4.) Gartenbauverein Klingen	Erich Eibl
5.) Grubetreunde Aichach	Erich Hoffmann
6.) Imkerverein	Karlheinz Brohl
7.) Jagdverband	Dieter Swart
8.) Kreisfischereiverein	Rudolf Heinrich
9.) Landesbund für Vogelschutz	Bernd Kauder
10.) Obst- und Gartenbauverein Aichach	Dorothea Sporer
11.) Pro Bahn	Winfried Karg
12.) Naturschutzwacht	Eva Mannweiler
13.) Waldbauernverband	Georg Lechner

Zusätzlich gehören dem Beirat an:  
Erster Bürgermeister Klaus Habermann, Stadtrat Georg Schöffel und Stadtrat Anron Friedl.

Vorsitzender des Beirates ist Umweltsprecher Georg Schöffel, sein Stellvertreter ist Hans Leicht.



### Aufgaben

Wichtige Aufgaben des Beirates sind:

- Förderung des Umweltgedankens in Aichach (Umweltforum, Wettbewerbe)
- Beratung von Stadtrat und Verwaltung in Umweltfragen (ökologischer Sachverstand)
- Behandlung von Beschwerden und Anregungen aus der Bürgerschaft (ökologischer Ansprechpartner)
- Äußerung zu Umweltproblemen in der Stadt (grünes Gewissen)
- Förderung konkreter Umweltprojekte



<b>1</b>	<b>PAARTALPARK AM FLUGPLATZ (inklusive Stichweg auf dem Flugfeld)</b>
----------	---------------------------------------------------------------------------

POSITIONSNR.	LEISTUNG	MENGE	EINHEIT	EP netto	EP brutto	GP brutto	SUMME BRUTTO
--------------	----------	-------	---------	----------	-----------	-----------	--------------

<b>1</b>	<b>Summe Ökologischer Ausbau Mondigraben mit Pflanz- und Saatflächen</b>
----------	------------------------------------------------------------------------------

<b>1.1</b>	<b>Renaturierung Mondigraben</b>						
1.1.1	Ufersicherung mit Wasserbaustein liefern und einbauen, Dolomit, Kantenlänge 40/60 cm	50	m2	45,00	53,55	2.677,50	
1.1.2	Einbau von Störsteinen und Wurzelstöcken als Gewässerstrukturen in bestehendes Gerinne des Mondigrabens	1	psch	1.300,00	1.547,00	1.547,00	
1.1.3	Ausbau und Entsorgung von Sohlshalen aus Beton	23	m	20,00	23,80	547,40	
1.1.4	Einbau von Schroppen 63/180 mm im Bereich des Mondigrabens, Einbaudicke bis 30 cm	25	m3	75,00	89,25	2.231,25	
<b>1.1</b>	<b>Summe Renaturierung Mondigraben</b>						<b>7.003,15</b>

<b>1.2</b>	<b>Pflanz- und Saatflächen</b>						
1.2.1	Oberboden liefern und profilgerecht auftragen bzw. zwischengelagert wieder andecken	500	m²	1,52	1,81	904,40	
1.2.2	Planie für Vegetationsflächen herstellen, lockern durch fräsen	500	m²	0,75	0,89	446,25	
1.2.3	Ansaat Landschaftsrasen inkl. Fertigstellungspflege	500	m²	0,35	0,42	208,25	
<b>1.2</b>	<b>Summe Pflanz- und Rasenflächen</b>						<b>1.558,90</b>

<b>1</b>	<b>Summe Ökologischer Ausbau Mondigraben mit Pflanz- und Saatflächen</b>						<b>8.562,05</b>
----------	--------------------------------------------------------------------------	--	--	--	--	--	-----------------

## 2 Schaffung der Durchgängigkeit des Wegesystems von Nord nach Süd

<b>2.1</b>	<b>Wegebauarbeiten</b>				
2.1.1	Notwendige Sicherungsarbeiten (Abbruch alter Ufersicherungen, Baustellensicherung, Sicherung Hanggebäude soweit notwendig)	1 psch	5.580,50	6.640,80	6.640,80
2.1.2	Oberboden bzw. Boden abtragen und entsorgen bzw. zwischenlagern	250 m <sup>2</sup>	12,80	15,23	3.808,00
2.1.3	Planum, Geotextil für Wegebau (aufgrund torfiger Untergrundverhältnisse notwendig)	250 m <sup>2</sup>	8,28	9,85	2.463,30
2.1.4	Frostschutz- und Schottertragschicht liefern und einbauen, Schichtdicke 40 cm	250 m <sup>3</sup>	10,40	12,38	3.094,00
2.1.5	Deckschicht aus Kalksteinschotter 0/16 mm liefern und einbauen, Fertiger	120 m <sup>2</sup>	6,00	7,14	856,80
2.1.6	Bankette profilgerecht herstellen	120 m	2,50	2,98	357,00
2.1.7	Anschlüsse an Gebäude und bestehende Wege	1 psch	650,00	773,50	773,50
<b>2.1</b>	<b>Summe Wegebauarbeiten</b>				<b>17.993,40</b>
<b>2.2</b>	<b>Einfriedungen</b>				
2.2.1	Koppelzaun inkl. Wildschutzgitter liefern und einbauen zur Absicherung des Flugfeldes gegen Erholungssuchende	60 m	90,00	107,10	6.426,00
2.2.2	Absturzbrüstung für Durchlässe liefern und einbauen (wie Koppelzaun)	22 m	90,00	107,10	2.356,20
2.2.3	Schranke, lichte Weite 4.5 m liefern und einbauen, zur Lenkung des F/R-Verkehrs	1 St	1.800,00	2.142,00	2.142,00
<b>2.2</b>	<b>Summe Einfriedungen</b>				<b>10.924,20</b>

<b>2.3</b>	<b>Brücken und Stege</b>				
2.3.1	Gründung mit Betonschachtringen und Auflagern Ortbeton	1 psch	9.660,00	11.495,40	11.495,40
2.3.2	Stegunterbau Stahlträger 2x HEA 220	2,25 t	6.000,00	7.140,00	16.065,00
2.3.3	Steg Holzaufbau liefern und einbauen	22,4 m	500,00	595,00	13.328,00
2.3.4	Wasserhaltung und Baustelleneinrichtung	1 psch	2.500,00	2.975,00	2.975,00
<b>2.3</b>	<b>Summe Brücken und Stege</b>				<b>43.863,40</b>

<b>2</b>	<b>Summe Schaffung der Durchgängigkeit des Wegesystems von Nord nach Süd</b>				<b>72.781,00</b>
----------	----------------------------------------------------------------------------------	--	--	--	------------------

### 3 Schaffung von Aufenthaltsbereichen zur Erholung

<b>3.1</b>	<b>Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Poller</b>				
3.1.1	Abfall-/Ascherkombination mit Innenbehälter liefern und einbauen, Paartalpark am Flugplatz	3 St	670,00	797,30	2.391,90
3.1.2	Poller liefern und einbauen, Paartalpark am Flugplatz	1 St	150,00	178,50	178,50
3.1.3	Sitzquader, Beton inkl. Sitzauflage mit Lehne liefern und einbauen inkl. Fundament und Erdarbeiten	2 St	2.150,00	2.558,50	5.117,00
3.1.4	Sitzquader, Beton inkl. Sitzauflage ohne Lehne liefern und einbauen inkl. Fundament und Erdarbeiten	1 St	1.950,00	2.320,50	2.320,50
<b>3.1</b>	<b>Summe Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Poller</b>				<b>10.007,90</b>

<b>3</b>	<b>Schaffung von Aufenthaltsbereichen zur Erholung</b>				<b>10.007,90</b>
----------	--------------------------------------------------------	--	--	--	------------------

**4 Baunebenkosten**

<b>4.1</b>	<b>Architekten und Ingenieurleistungen</b>					
4.1.1	Planung, Gutachten Statik, 20 % der Bausumme	1 psch	15.353,10	18.270,19	18.270,19	
<b>4.1</b>	<b>Summe Architekten und Ingenieurleistungen</b>					<b>18.270,19</b>
<b>4</b>	<b>Summe Baunebenkosten</b>					<b>18.270,19</b>

**ZUSAMMENSTELLUNG GRÜNZUG PAAR - ABSCHNITT 2 BLAUE BRÜCKE BIS KLÄRANLAGE**

<b>1</b>	<b>Summe Ökologischer Ausbau Mondigraben mit Pflanz- und Saatflächen</b>					<b>8.562,05</b>
<b>2</b>	<b>Summe Schaffung der Durchgängigkeit des Wegesystems von Nord nach Süd</b>					<b>72.781,00</b>
<b>3</b>	<b>Summe Schaffung von Aufenthaltsbereichen zur Erholung</b>					<b>10.007,90</b>
<b>4</b>	<b>Summe Baunebenkosten</b>					<b>18.270,19</b>
<b>PAARTALPARK AM FLUGPLATZ</b>						<b>109.621,13</b>